



1. Arbeitsgruppensitzung

vorhandene Infrastruktur/Nutzeranalyse/Stärken- Schwächenanalyse
Handlungsbedarf im Bereich kommunaler baulicher Maßnahmen
Ableitung von Handlungs- und Maßnahmeansätzen

2. Arbeitsgruppensitzung

**Handlungsansätze im Bereich der sozialen und fehlender baulicher
Infrastruktur
Ableitung von Handlungs- und Maßnahmeansätzen**

3. Arbeitsgruppensitzung

Handlungsansätze Ehrenamt / neue Unterstützerstrukturen
Prioritätenliste



Einstufung der Priorität - Bewertungsschema
gem. Anforderungsprofil für die Dorfentwicklungsplanung

<i>Umsetzungs- dringlichkeit</i>	Bedeutungsebene in Bezug auf die Dorfregion				<i>vorgesehener Umsetzungs-zeitraum</i>
	A überregional	B regional	C örtlich	D lokal	
<i>1 - kurzfristig</i>	A 1	B 1	C 1	D 1	2022 – 2023
<i>2 - mittelfristig</i>	A 2	B 2	C 2	D 2	2024 – 2025
<i>3 - langfristig</i>	A 3	B 3	C 3	D 3	2026 - 2027





Ort	Nr.	Maßnahme	Einstufung gemäß Anforderungsprofil	Kosten-schätzung
			kurzfristig umsetzbar	
Dorfregion		Aufwertung von kirchlichen Einrichtungen einschließlich ihrer Außenanlagen Friedhöfe; Himbergen, <u>Gr. Thondorf</u>	B 1- C 3	
Himbergen		Schaffung einer Bürgerbegegnungsstätte mit multifunktionaler Ausstattung durch Umnutzung leerstehender Gebäudesubstanzen	B 1	
			mittelfristig umsetzbar	
Himbergen		Sanierung vom Dorf -Treff	B 2	
Groß Thondorf		Erneuerung des Spielplatzes; Aufenthaltsbereich aufwerten	C 2	
Himbergen		Nachnutzung von leerstehenden Teilen der Grundschule	C 2	
Kettelstorf		Umbau eines früheren Wirtschaftsgebäudes als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft	C 2	
<u>Strothe</u>		Wiederbelebung Altes Backhaus als Dorftreff	C 2	

			langfristig umsetzbar	
Groß Thondorf		Langfristige Sicherung einer Gastronomie	B 3	
<u>Almstorf</u>		Nachnutzung des ehem. Feuerwehrgebäudes und Gestaltung des zentralen Dorfplatzes mit Aufenthaltsfunktion	C 3	
Himbergen		Nachnutzung des alten Feuerwehrgerätehauses	C 3	
Rohrstorf		Platz an der Dorflinde gestalten und als zentralen Aufenthalts- und Informationsbereich ausstatten	D 3	
Klein Thondorf		Feuerwehrhaus	besprechen	
<u>Strohte</u>		Kalthaus	besprechen	



Motto für die Region:

Leitbild ?

Natürlich Himbergen!

**vernetzt, ehrenamtlich aktiv,
dorfgemeinschaftlich stark, und
generationengerecht**

Daseinsvorsorge – vorhandene Infrastruktur und Diskussion zu den nachfolgenden Themen

- Was müssen, was können wir tun, um die Region im Bereich der Daseinsvorsorge zu stärken und soziale Teilhabe zu gewährleisten?
- Was ist an Maßnahmen denkbar?
- Hat die Region noch Potenzial sich über das bisherige Engagement hinaus zu engagieren?
- Kann das Ehrenamt noch stärker eingebunden werden?
- Handlungsansätze entwickeln die nachhaltig und zukunftsfähig sind

- 1. Die gemeindlichen Angebote der Daseinsvorsorge sind familienfreundlich.**
- 2. Die Mobilitätsangebote sind altersgerecht und wir können alle Orte der Gemeinde mit dem ÖPNV, oder alternativen Mobilitätsangeboten zeitnah erreichen.**
- 3. Alle Bewohner, ob mobil oder nicht, können Ihren Bedarf im Bereich der Grundversorgung problemlos decken.**
- 4. Der Zugang und die Erreichbarkeit zu den Angeboten der Gesundheitsversorgung ist für alle nachhaltig sichergestellt.**

- 5. Senioren und Pflegebedürftige finden in der Dorfregion entsprechende Angebote, die es Ihnen ermöglichen hier wohnen zu bleiben und die es ihnen erlauben aktiv und selbstbestimmt am Gemeindeleben teilzunehmen.**
- 6. Die Ortslagen sind attraktiv und barrierefrei.**
- 7. Für Kinder und Jugendliche sind zur freizeithchen Nutzung Räumlichkeiten vorhanden und es gibt gute Betreuungsangebote.**
- 8. Neuzugezogenen werden freundlich empfangen und zur Mitarbeit angeregt.**

9. Das Ehrenamt soll stärker gefördert und anerkannt werden und wir wollen uns gegenseitig mehr unterstützen.

10. Jeder erhält die Information die er benötigt.

Was ist notwendig?
Was ist wünschenswert?
Was ist umsetzbar?